



3. Schulbrief vom 16.6.09

Michaeli-Gymnasium München
Hachinger-Bach-Str. 25
81671 München

Inhalt:

1. Neues Konzept der Wahl-Intensivierungen
2. Sozialpädagogin an der Schule
3. Erweitertes Schulforum
4. SEE-Studie
5. Sommerkonzert
6. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit
7. Jahresbericht
8. Rücklauf von Informationsschreiben
9. Kulturempfang der Stadtschulrätin
10. Wir gratulieren!

T +49. 89. 450 563-0
F +49. 89. 450 563-33
Michaeli-Gymnasium@muenchen.de
www.michaeli-gymnasium.de

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

schriftliche Abiturprüfung, Colloquium und die erholsamen Pfingstferien liegen schon wieder hinter uns und mit großen Schritten bewegen wir uns auf das Schuljahresende zu. Diese letzten Wochen bis zum Schlusszeugnis sind noch einmal gut gefüllt mit Schulaufgaben und Klausuren, aber auch mit einer Reihe interessanter Veranstaltungen wie Schülerversammlungen, Vortrag des Bunds Naturschutz, Sommerkonzert und Sommerfest, auf die wir Sie schon jetzt aufmerksam machen wollen. Doch zuerst möchten wir Sie über eine wichtige Neuerung im kommenden Schuljahr informieren.

Neues Konzept der Wahl-Intensivierungsstunden

Intensivierungsstunden sind besondere Stunden für die individuelle Förderung von Schülern. Sie sollen durch gezieltes Üben, Wiederholen und Vertiefen den individuellen Lernprozess unterstützen. Gleichzeitig bieten sie auch die Möglichkeit, die Potentiale von besonders Begabten zielgerichtet zu fördern. Bislang wurden die Wahl-Intensivierungsstunden am Michaeli-Gymnasium klassenübergreifend für eine Jahrgangsstufe angeboten. Mit zunehmendem Hineinwachsen des G8 in die Mittelstufe hat sich jedoch gezeigt, dass mit diesem Organisationsmodell pädagogische Nachteile verbunden sind. Die klassenübergreifende Organisation wurde vom Lehrerkollegium nach 5 Jahren praktischer Erfahrung einhellig als oft pädagogisch frustrierend und aufreibend empfunden; wertvolle Unterrichtszeit konnte letztlich nicht effizient genug genutzt werden. Aus diesem Grund haben sich Lehrkräfte und Elternbeirat nach intensiver Diskussion darauf geeinigt, einen neuen Weg zur pädagogischen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler in den Wahl-Intensivierungsstunden zu gehen. Ab dem neuen Schuljahr 2009/10 werden nun auch die 9 Wahl-Intensivierungsstunden - wie bereits die 5 Pflichtintensivierungen - klassenbezogen organisiert und in den verschiedenen Jahrgangsstufen bestimmten Kernfächern zugeordnet sein:

Welches sind die Vorteile der neuen klassenbezogenen Organisation?

1. Organisatorisch:
Die bislang praktizierte klassenübergreifende Gruppenbildung hatte organisatorisch zwangsläufig zur Konsequenz, dass die meisten Intensivierungsstunden am Nachmittag liegen mussten, damit alle Schüler aus einer Jahrgangsstufe sie besuchen konnten. Mit der klassenbezogenen Organisation ist es jetzt möglich, Wahl-Intensivierungen auch in den Vormittagsunterricht einzuplanen, was nicht zuletzt auch der lernpsychologischen Forderung nach einer stärkeren Rhythmisierung des Schulvormittags Rechnung trägt.



2. Pädagogisch:

Der wesentliche pädagogische Vorteil einer klassenbezogenen Organisation besteht darin, dass die Intensivierungsstunde nicht von einem beliebigen Lehrer des Fachs unterrichtet wird, sondern vom Fachlehrer der Klasse selbst. Damit liegen Fachunterricht und Wahl-Intensivierung in der Hand *eines* Lehrers, und zwar desjenigen Lehrers, der die Schüler aus dem Unterricht in ihren Stärken und Schwächen am besten kennt und damit den einzelnen Schüler am effektivsten fördern und unterstützen kann.

Mit der klassenbezogenen Gruppenbildung kann ferner ein weiterer Nachteil des alten Konzepts beseitigt werden. Die klassenübergreifende Organisation brachte es notwendigerweise mit sich, dass die Intensivierungsgruppe oft eine äußerst heterogen zusammengesetzte Gruppe darstellte. Die Ursachen der Heterogenität sind vielfältig. Zum einen kommen die Schüler aus fünf verschiedenen Klassen und werden durch fünf unterschiedliche Fachlehrer unterrichtet. Sie sind dadurch oft unterschiedlich weit in der Besprechung des Unterrichtsstoffes vorangeschritten, was damit zu tun hat, dass ein Fachlehrer vielleicht einige Tage krank war oder sich auf Fortbildung befand. Dass eine gezielte Förderung unter diesen Bedingungen äußerst schwierig ist, bedarf sicher keiner näheren Erläuterung.

Wie sind die Wahl-Intensivierungen auf die Kernfächer verteilt?

In einer eigenen Fachbetreuersitzung wurden die 9 Wahl-Intensivierungen so verteilt, dass eine gewisse Gerechtigkeit unter den einzelnen Kernfächern über die verschiedenen Schuljahre hinweg berücksichtigt ist.

Eine Ausnahme bilden die 8. und 9. Jahrgangsstufe. Hier wurde auf Wunsch des Elternbeirats auf eine festgelegte fächerspezifische Zuordnung verzichtet, um auf einen aktuellen Förderbedarf der jeweiligen Klasse reagieren zu können. Das heißt konkret, dass jeweils ausgehend von den Noten einer Klasse am Schuljahresende unmittelbar analysiert wird, wo genau der Förderbedarf der einzelnen Klassen besteht.

Überblick zu den fachspezifischen Zuordnungen der Pflicht- und Wahlintensivierungen

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Pflicht-IS	2	2	1			
Fach	D+ 1.FS	D + M	1.FS			
Wahl-IS Anzahl	1	1	1	2	2	2
Fach	M	2. FS (L oder F)	2.FS (L oder F)	nach Bedarf der Klasse	nach Bedarf der Klasse	D/M + 2.FS (L oder F)

In der 10. Jahrgangsstufe teilen sich die Fächer Deutsch und Mathematik jeweils eine Intensivierungsstunde. Im 1. Halbjahr wird die Intensivierung dem Fach Mathematik zugeordnet, im 2. Halbjahr dagegen dem Fach Deutsch, damit im Rahmen eines Trainings von Kommunikations- und Präsentationstechniken die Schüler eine gezielte Vorbereitung auf die Seminare in der Oberstufe erhalten.

Abmeldung von den Wahl-Intensivierungen

Selbstverständlich wäre es wünschenswert, wenn jeder Schüler alle 14 Intensivierungsstunden d.h. die 5 Pflicht- und die 9 Wahl-Intensivierungen besuchen würde. Allerdings müssen von den 9 Wahl-Intensivierungsstunden insgesamt nur 5 Stunden von der 5. bis zur 10. Klasse belegt werden, damit die von der Kultusministerkonferenz geforderte Stundentafel von 265 Wochenstunden erfüllt ist. Selbstverständlich können Schüler ohne besonderen Förderbedarf diese Belegungspflicht auch durch die Anmeldung im Wahlunterricht ersetzen. Im neuen Schuljahr werden Sie also mit dem 1. Elternbrief ein Formular zur schriftlichen Abmeldung von Wahl-Intensivierung erhalten.



Elternbeirat, Lehrerkonferenz und Schulleitung sind fest davon überzeugt, dass die neue Organisation der Wahl-Intensivierungen sich positiv auf die Motivation und Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler auswirken wird und die vorhandene Lernzeit damit in Zukunft noch effizienter genutzt werden kann.

Sozialpädagogin am MGM

Seit April diesen Jahres ist Frau Mareike Prehl als Sozialpädagogin an unserem Gymnasium tätig. Sie unterstützt das Lehrerkollegium an vier Tagen in der Woche. Zu ihrem Aufgabenbereich zählen insbesondere folgende Tätigkeiten: Information und Beratung von Schülern, Eltern und Lehrkräften bei Erziehungs- und Lebensproblemen, Projektarbeit zur Sucht- und Gewaltprävention, Unterstützung des „Auszeit-Projekts“, erlebnispädagogische Projekte, Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen. Gerne können Sie bei Bedarf einen Gesprächstermin mit Frau Prehl vereinbaren.

Erweitertes Schulforum am 1.7.09

Im Schuljahr 2010/11 wird das Michaeli-Gymnasium 40 Jahre! Um dieses Jubiläum unserer Schule gebührend zu feiern, lädt das Schulforum alle interessierten Eltern, Schüler und Lehrer zu einem vorbereitenden Brainstorming für die „Geburtstagsfeier“ ein. Wenn Sie also teilnehmen wollen, so bitten wir Sie, sich Mittwoch, den 1.7.09 in Ihrem Terminkalender vorzumerken. Wir treffen uns um 18.30 im Aufenthaltsraum.

SEE-Studie

Unsere Schule beteiligt sich an einem gemeinsamen Forschungsprojekt der Universitäten München und Konstanz. Zielsetzung der Studie ist es, das emotionale Erleben von Schülern im Unterricht, und zwar insbesondere in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik zu erforschen. Emotionen spielen nämlich eine entscheidende Rolle für das Lernen und haben einen weitreichenden Einfluss auf die Leistungen von Schülern. Die Besonderheit des Projekts besteht darin, dass die Emotionen nicht nur mittels eines Fragebogens erfasst werden, sondern dass einige Schüler auch mit einem Handcomputer ausgestattet werden. Die Befragung findet in den 11. Klassen und den 8.Klassen statt. Wir hoffen, aus den wissenschaftlichen Ergebnissen einen praktischen Nutzen für die Qualitätsverbesserung im Unterricht erreichen zu können.

Sommerkonzert am 22.7.09

Ich freue mich, dass ich Sie auch in diesem Schuljahr wieder zu einem weiteren musikalisch-kulturellen Höhepunkt im Schulleben des Michaeli-Gymnasiums einladen kann. Vom 29.6. bis 3.7.09 werden unser Chor und das Orchester auf Probenfahrt in Josefstal sein, um das Sommerkonzert vorzubereiten. Es wird am Mittwoch, den 22. Juli 2009, um 19.30 Uhr stattfinden, und zwar wie üblich in den festlichen Räumlichkeiten der Musikhochschule (Arcisstraße). Der Kartenvorverkauf ist vom 6.7. bis 9.7.09, jeweils in der 1. Pause vor dem Lehrerzimmer. Der Preis beträgt 5 Euro für Erwachsene und für Schüler.

Fünfter Griechisch-Bayerischer Kulturtag

Im Rahmen des fünften Griechisch-Bayerischen Kulturtags findet am Samstag, dem 27.6.09 im Rathaus eine Diskussionsveranstaltung statt, in der griechische Jugendliche als Angehörige der 2. Generation von Zuwanderern Erfahrungen mit ihrer doppelten kulturellen Identität erörtern. Die Schüler der Münchner Gymnasien sind herzlich dazu eingeladen, an der Diskussionsveranstaltung teilzunehmen.

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie anzuregen und zu fördern gehört mit zu den erzieherischen Aufgaben der Schule. Dies ge-



schieht nicht zuletzt durch das ausdrücklich anerkannte gute Beispiel Gleichaltriger. Daher soll mit dem Jahreszeugnis ehrenamtliche Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Beiblatt zum Jahreszeugnis hervorgehoben werden. Für eine Würdigung kommen in Frage:

Ehrenamtlicher Einsatz

- im sozialen und karitativen Bereich
- im kulturellen Bereich (z.B. Musik, Denkmalpflege, Heimat- und Brauchtumspflege)
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz
- in der freien Jugendarbeit
- im Sport

Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennütziger Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden, nicht aber blinder Aktionismus.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – auf eigenen Antrag erhalten Schüler, die eine Bestätigung ehrenamtlicher Tätigkeit wünschen, in unserem Sekretariat ein Formblatt, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule bis spätestens 8. Juli 2009 zuzuleiten ist.

Die Bescheinigung wird nach Entscheidung der Schulleitung dem Jahreszeugnis als Beiblatt beigelegt.

Jahresbericht des Michaeli-Gymnasiums

Auch der diesjährige Jahresbericht wird wie immer über die wesentlichen Aktivitäten und Ereignisse des Schuljahres 2008/09 berichten.

Damit wir die Auflagenhöhe, von der der genaue Preis abhängt, richtig einschätzen können, muss die Schule wissen, wie viele Eltern bzw. volljährige Schüler einen Jahresbericht erwerben wollen. Mit dem Abschnitt am Ende des Rundschreibens können Sie ein Exemplar des diesjährigen Jahresberichtes bestellen. Wir bitten Sie sehr herzlich, von dieser Bestellmöglichkeit möglichst rege Gebrauch zu machen, da nur eine hohe Auflagenzahl einen angemessenen Preis erlauben wird. Bitte unterstützen Sie die Schule und Ihre Kinder durch den Kauf des Jahresberichts. Der Preis beträgt 5,50 Euro.

Rücklauf von Informationsschreiben der Schule

Liebe Eltern, ein großes Problem bereitet uns der recht unzuverlässige Rücklauf von Informationsschreiben der Schule. Wir bitten Sie ganz herzlich, die Rücklaufabschnitte Ihren Kindern termingerecht mitzugeben, da eine so große Schule wie die unsere nur dann gut organisiert werden kann, wenn der Informationsfluss auch termingerecht wieder an die Schule zurück kommt. Ich möchte diesen Sachverhalt am Beispiel der Einladung des Elternbeirats zum Mobbing-Vortrag verdeutlichen. Nur 5 Klassen des MGM haben die Abschnitte termingerecht abgegeben. Insgesamt sind ca. 500 von 953 Rückmeldungen nicht angekommen. Somit war die Planung für den Elternbeirat nur aus Erfahrungswerten möglich.

Insofern bitte ich Sie dringend darum, die Schule auch in dieser formalen Hinsicht zu unterstützen und alle Eltern, die Ihren Kindern bereits jetzt die Abschnitte zuverlässig mitgeben, mögen sich bitte von diesem Punkt des Schulbriefs nicht betroffen fühlen.

Kulturempfang bei der Stadtschulrätin

Für ihre außerordentlichen schulischen Leistungen in den Bereichen Musik, Theater oder bildnerische Kunst sind Lisa-Marie (K12), Juliane (9A), Annika (8A), Eric (11A) und Wanda (8B) bei einem Empfang am 16.7.09 bei Frau Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner eingeladen. Ich bedanke mich bei den genannten Schülerinnen und Schülern ganz herzlich für ihr weit überdurchschnittliches Engagement bei der Gestaltung des musikalisch-künstlerischen Lebens an unserer Schule.



Wir gratulieren!

Die Schule gratuliert ganz herzlich Evgeny B. (K12), der im Designpreis 2009 der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation mit seinem Musikplakat (Format DIN A 3) einen der vorderen Plätze belegt hat. Die Arbeit unseres Schülers (Leistungskurs Kunst von Frau May-Schäfer) wurde unter 700 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen auf Platz 7 nominiert. Bei der Ausstellung und Preisverleihung wurde er mit einer Urkunde und einem Buchpreis ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung und Dank an Frau May-Schäfer!

Eine weitere vorzügliche Leistung erbrachten Lena und Miriam (K12) im Rahmen des Europäischen Wettbewerbs. Ihre eingereichten Arbeiten zur kommenden Europawahl wurden mit einem Bundespreis und einer Bundesurkunde ausgezeichnet. Zur Belohnung können die beiden Kollegiatinnen auf Einladung der Bundeskanzlerin für drei Tage nach Berlin fahren. Auch euch herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung und ein herzliches Dankeschön an Frau Baumer-Weismann, der betreuenden Lehrkraft.

Seit vielen Jahren nimmt das Michaeli-Gymnasium am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teil. Auch in diesem Jahr hatten sich wieder eine Reihe von Schülern den hohen Anforderungen dieses Wettbewerbs gestellt und dabei überdurchschnittliche Leistungen erzielt. Mit dabei waren:

- im Einsprachenwettbewerb Englisch: Veronika (9D), Tabea und Janina (10A)
- im Einsprachenwettbewerb Latein: Svenja, Matthias, Andreas, Simon (8A), Benedikt, Fiona, Kim, Timo, Felix, Melanie, Julia, Alina (8C)
- im Zweisprachenwettbewerb Englisch und Französisch: Christina und Mira (10A)
- im Zweisprachenwettbewerb Englisch und Latein: Isabelle (8C)

Ich gratuliere allen Teilnehmern ganz herzlich zu ihrer Urkunde und freue mich über deren außerordentliche Leistungsbereitschaft! Ein besonderer Dank geht auch an die betreuenden Lehrkräfte: Frau Winkler, Frau Wiebus-de-Rijke, Frau Fieblinger und Frau Benhacine.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Loders
Schulleitung

-----**bitte hier abtrennen**-----

Den Abschnitt über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 30.6.09 abgeben – wegen der Bestellung des Jahresberichts auch bei email-Versand!

Den 3. Schulbrief 2008/2009 haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

Zum Jahresbericht 2008/2009

Ich bestelle hiermit 1 Exemplar des Jahresberichts 2008/09.

(falls nicht zutreffend bitte obigen Satz streichen!)

.....
Name des Schülers

.....
Klasse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten/ des vollj.Schülers